Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 60. Mittwoch den 11. März 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

1) Am 20. März c. Morgens 10 Uhr sollen im Dorfe Senden eine Doppelflinte, eine Uhr, ein kupferner Kessel, ein Küchenschrank, ein Pferd und eine Kuh meistbietend verkauft werden.

Dülmen den 21. Februar 1846.

Aus gerichtlichem Auftrage: Rohden.

---

2) Da über das Vermögen der Eheleute Kaufmann Albert Hüger hieselbst der Concurs eröffnet ist, so werden dessen Schuldner, sowie alle diejenigen, welche Gelder, Briefschaften oder sonstige Sachen von ihnen in Händen haben, aufgefordert, den Eheleuten Hüger davon bei Vermeidung der in der Prozeß-Ordnung §. 296. Tit. 50 angedrohten Nachtheile nichts zu verabfolgen, vielmehr die Sachen, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte zu dem gerichtlichen Depositum abzuliefern.

Münster den 6. März 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Giese. Stein.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

Nothwendiger Verkauf.

3) Im Wege der nothwendigen Subhastation soll der in der Gemeinde Wulfen,

Bauerschaft Deuten belegene Heßbrüggen Hof, bestehend aus folgenden, im Grund-Kataster der Gemeinde Wulfen eingetragenen Grundstücken:

Flur	Nro.	Kultur-Art	Größe. M.	R.	F.	Flur	Nro.	Kultur-Art	Größe. M.	R.	F.
I.	26	Heide	12	164	11	II.	139	Acker	2	10	28
II.	287	Wiese	7	25	59	„	140	„	—	132	56
„	289	Heide	7	5	98	„	155	Strauchholz	1	37	80
„	„	Weide	7	5	98	XV.	10	„	—	115	60
„	299	Wiese	1	14	54	„	19	Acker	1	78	84
„	301	„	5	168	34	„	27	„	—	155	64
„	325	„	3	9	47	XVIII.	81	„	2	4	15
„	326	Hochwald	2	100	72	„	83	„	1	147	25
„	327	Acker	27	173	82	„	86	„	1	116	49
„	328	Gebäudefläche	1	—	—	3.	129/1	„	1	127	3
„	329	Hochwald	4	49	50	1.	39/9	Heide	4	80	—
„	330	Heide	16	45	1	„	38/1	Hude	7	30	80
„	330a	Acker	1	3	75	„	38/87	„	2	146	50
„	331	„	2	17	11	„	38/145	Heide	12	28	—
„	332	„	3	63	80	„	38/161	„	45	25	20
„	340	„	—	88	78	2.	210/4	Hude	—	30	26
„	344	Heide	1	175	48	1.	38/152	Heide	1	20	14
„	345	Acker	—	44	82	3.	147/1	„	1	32	70
„	121	„	3	7	68	15.	39/(60)104	„	14	32	50

zur Gesammtgröße von 210 Morgen 176 Ruthen 22 Fuß, verkauft werden. Die Taxe des Ganzen, welche im Büreau 1. eingesehen werden kann, beläuft sich auf 5656 Thlr. 25 Sgr. Der einzige Bietungs-Termin steht auf

Donnerstag den 13. August c. Morgens 10 Uhr

an der hiesigen Gerichtsstelle an, wozu Kauflustige eingeladen werden. Unbekannte Real-Prätendenten haben bei Strafe der Präclusion spätestens in jenem Termine ihre Ansprüche anzumelden und zu bescheinigen.

Vermischte Nachrichten.

Abonnements-Einladung.

4) Indem wir in Erinnerung bringen, daß mit dem 1. April das 2te Quartal der

Weser Zeitung

beginnt, erlauben wir uns die Bitte auszusprechen, die Bestellungen möglichst vor diesem Tage zu machen, um die Auflage bestimmen zu können. Bei späteren Bestellungen ist es uns unmöglich, für eine vollständige Lieferung der bereits erschienenen Nummern einstehen zu können.

C. Schünemanns Verlags-Buchhandlung.

5) In der zum Hause Sandfort bei Olfen gehörigen Weide, der Sundern ge-

nannt, die sich vorzugsweise für Pferde eignet, können vom 1. Mai bis Martini dieses Jahres noch mehrere jährige Hengst-Fohlen oder Wallache gegen ein Weidegeld von 10 Thalern pr. Stück angenommen werden. Die Fohlen sind unter beständiger Aufsicht, da die Weide nahe beim Gute gelegen. Hierauf reflectirende Pferdezüchter wollen ihre Anmeldungen bis zum 1. April d. J. an Unterzeichneten gelangen lassen.

Sandfort den 9. März 1846. Hagen, Rentmeister.

Rheinische Dampfschifffahrt. Kölnische Gesellschaft.

Tägliche Abfahrts-Stunden vom 8. März 1846 anfangend:

Von Wesel nach Köln direkt bis Mannheim		Morgens	7 Uhr,
„ Köln „ Mainz in einem Tage		„	4½ „
„ „ „ Coblenz		„	10 „
„ „ „ dito		Abends	7 „
„ „ „ Wesel		Morgens	7 „

Münster den 8. März 1846. G. C. Höltje.

Post- und Dreimaster-Schiffe nach Amerika.

Von Wesel am	10. März	nach	Rotterdam,	am	16. März	von Havre	nach New-Orleans.
„ „ „	11. „	„	Köln,	„	15. „	„ Antwerpen	nach New York.
„ „ „	17. „	„	Rotterdam,	„	20. „	„ London	„ dito.
„ „ „	27. „	„	dito,	„	1. April	„ dito	„ dito.
„ „ „	28. „	„	Köln,	„	1. „	„ Antwerpen	„ dito.
„ „ „	3. April	„	Rotterdam,	„	8. „	„ Havre	„ dito.

Näheres über die Preise der Passage in der Cajüte und in dem Zwischendeck, sowie wegen der Fracht bei den Unterzeichneten und ihren Agenten, in Wesel bei Herrn Ludwig von der Trappen.

Dr. G. Strecker in Mainz. Ant. Jos. Klein in Bingen. Jos. Stöck in Kreuznach.

Für Handelszöglinge.

8) Im merkantilischen Pensionate vom Kaufmann H. Fortlage zu Osnabrück (früher Geschäftsführer eines englischen Etablissements zu Valparaiso), welches, in Verbindung mit dem dasigen Handels-Institute, eine weitere kaufmännische Ausbildung der Zöglinge zum Zwecke hat, können zu Ostern ein Paar junge Leute Aufnahme finden.

Die Pensionaire stehen unter strenger und spezieller Familien-Aufsicht. Im Familienkreise wird nur Englisch gesprochen.

Weitere Auskunft wird auf schriftliche Anfragen ertheilt.

9) Eine Haushälterin katholischer Religion, die sofort oder am 1. April eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

10) Frische Colchester-Austern angekommen bei Steilberg.

11) Reiner weißer Saamen-Hafer, auf schwerem Dreischboden gewachsen, und frühe Johannis-Kartoffeln bei Alffers an Mauritz-Thor.

12) Am 7. d. M. ist ein brauner Hühnerhund mit einem weißen Flecken vor der Brust, auf den Namen „Mylord" hörend, auf dem Wege von Coesfeld nach Münster entlaufen. Wer über den Verbleib des Hundes sichere Nachricht geben kann, erhält eine angemessene Belohnung. Näheres in der Expedition des Westf. Merkurs.

13) Zwei möblirte Zimmer nebst Bedientenstube und Stallung stehen zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

14) Nro. 15 am Roggenmarkt sind mehrere Zimmer mit Möbeln zu vermiethen.

Angekommene Fremde.

F. Gerbaulet: (im Könige von England.) J. Hertz, Professor aus Düsseldorf. Kerkhof aus Aachen, Loeb aus Braunschweig, Rauf aus Berlin, Kaufleute.

Tüshaus: (Telgter-Straße.) Reinholdt aus Wiedenbrück, Osterling aus Rheydt, Kaufleute.

F. Renne: (Ludgeri-Straße.) Michaelis, Kaufmann aus Brackel.

Fruchtpreise zu Neuß,

den 6. März 1846. (p. Berl. Sch.)

Weizen	3	Thlr.	4	Sgr.	Stroh p. Schock à 1200 Pf.	6	Thlr.	⸗	Sgr.
Roggen	2	—	17	—	Kleiner Saamen	3	—	12	—
Wintergerste	1	—	25	—	Rüböl p. O. à 282 Pf. o. F.	34	—	⸗	—
Sommergerste	1	—	23	—	dito pro Mai 1846	33	—	⸗	—
Buchweizen	2	—	15	—	Leinöl p. Ohm	29	—	⸗	—
Hafer	1	—	1⅓	—	Rübkuch. p. 1000 Stück St.	43	—	⸗	—
Erbsen	3	—	10	—	Preßkuchen p. 2000 Pf.	34	—	15	—
Rappsamen	3	—	22	—	Leinkuchen p. 2000 Stück	56	—	⸗	—
Kartoffeln	⸗	—	24	—	Brandtwein p. Ohm 18 G.	15	—	20	—
Heu p. Cnt. à 110 Pf.	1	—	⸗	—	Gereinigtes Oel	35	—	15	—

Mehlpreise in der Dampfmühle und im Geschäfts-Locale Nro. 84 A. neben Lamberti-Kirche, einschließlich der Mahlsteuer.

Weizenmehl, superfeines	p. Pfund	2	Sgr. 2	Pfenn.	p. Thlr. 14	Pfund
— feines,	—	2	— 2	—	— 14½	—
Roggenmehl, gebeutelt,	—	1	— 9	—	— 18	—
Graupen, Mittelsorte,	—	1	— 10	—	— 17½	—

Mehlpreise in der Dampfmühle, exclusive Mahlsteuer.

Weizenmehl superfeines per Sack (200 Pfund)					12 Thlr.	⸗ Sgr.
dito feines	—	—	.	.	11 —	10 —
Roggenmehl, gebeutelt	—	—	.	.	10 —	⸗ —
Graupen, Mittelsorte	—	—	.	.	9 —	20 —

Die Säcke sind nicht mit berechnet, und werden für Mehl mit 20 Sgr. und für Graupen mit 11 Sgr. besonders berechnet.